

Überlastung

Beitrag von „CDL“ vom 12. April 2025 17:42

Das stimmt so pauschal nicht [Emerald](#) . Auch bei weiteren Erkrankungen bleibt die relevante Frage, ob mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von einer vorzeitigen Dienstunfähigkeit auszugehen ist. Weder Lipödeme, noch Schilddrüsenunterfunktionen haben üblicherweise diese Folge. Bei Migräne kommt es sehr stark auf die Details an, ob diese ebenfalls letztlich nicht ins Gewicht fällt bei der Entscheidung. Auch wenn eine Adipositas für keine dieser Grunderkrankungen hilfreich ist, führt diese umgekehrt auch nicht pauschal dazu, dass diese Erkrankungen eine vorzeitige Dienstunfähigkeit zur Folge haben.

Zumindest das Lipöddm ist aber eine Basis für einen GdB, je nach Schweregrad sogar über 50 und beeinflusst massiv den BMI, wie auch insgesamt die Adipositas, was durch entsprechende Facharztgutachten (Phlebologe) die Adipositas in ein anderes Licht rücken kann.

[KreideSpuren](#) : Du solltest unbedingt einen GdB beantragen. Je nachdem, was dieser ergibt, kann am Ende nicht nur die Verbeamtung gut möglich werden, sondern auch die begrenzte Dienstfähigkeit und damit mehr Geld trotz der Teilzeit und deiner diversen gesundheitlichen Belastungen. Darüber hinaus ist der GdB (der dir allein für das Lipödem bereits zustehen dürfte) auch eine Unterstützung, wenn es gilt Grenzen zu ziehen vor weiterer Überlastung.